





**Univ.-Prof. DDR. Alfred Längle**

Dr. med., Dr. phil., DDR. h.c., geb. 1951, Studium der Medizin und Psychologie in Innsbruck, Rom, Toulouse und Wien, Arzt für Allgemeinmedizin und psychotherapeutische Medizin, klin. Psychologe, Psychotherapeut, Lehrtherapeut in Psychotherapie, Managementtrainer, Professor für Psychotherapie an der Moskauer HSE, Lehrbeauftragter Gastprofessor an der Sigmund Freud Universität Wien, Dozent an der Univ. Wien und Klagenfurt, Generalsekretär der „International Federation of Psychotherapy (IFP)“, Präsident der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (GLE-International) mit Sitz in Wien, in eigener Praxis als Coach und Psychotherapeut in Wien tätig.



Management Center Vorarlberg

**MCV GmbH**

Millennium Park 9

A 6890 Lustenau

Telefon 0043 (0)5577 83970

Telefax 0043 (0)5577 83970 - 13

mcv@mcv.at, www.mcv.at

### **Ziele dieser Weiterbildung:**

- Erweiterung Ihrer Coachingkompetenz durch Hintergrundwissen um die Modelle der Existenzanalyse und des Aufbaus der Existenz
- Kennen lernen der Methoden des phänomenologischen Wahrnehmens in Beratungsgesprächen
- Schulung Ihrer Intuition und beraterischen Stellungnahme
- Reflektierung der vier Grundmotivationen (sein können, leben mögen, selbst sein, Sinn finden)
- Bearbeitung aktueller Beratungsfälle in der Supervision mit existenzanalytischen Ansätzen

### **Zielgruppe:**

Die TeilnehmerInnen dieser Weiterbildung sind BeraterInnen und Führungskräfte mit Berufserfahrung und haben Interesse an einer existenzanalytischen Zusatzausbildung. Ein persönliches Aufnahmegespräch mit dem Leiter vor Beginn der Ausbildung ist Voraussetzung (Kosten: € 100,- netto). Terminvereinbarung mit dem MCV.

**Teilnehmerzahl:** 8 - 16

**Anmeldung:** E-Mail an Gertraud Moz: gmoz@mcv.at

**Ort:** Viktorsberg

### **Teilnahmegebühr:**

Module 1 bis 8: € 8.800,- netto MwSt. Zwei zusätzliche Supervisionstage sind nach Vereinbarung möglich. (Kosten: bei Teilnahme von 8 Personen: € 380,-/Tag und Person netto MwSt.)

**Der Gruppenteil besteht aus acht Modulen  
zu zwei bzw. drei Tagen.**

**Die Weiterbildung beinhaltet sechs Themenbereiche:**

### **Themenbereich: Der Mensch**

#### **Einführung und Grundlagen der Existenzanalyse**

- Zielklärung; Besprechung der Vorgangsweise: „Wir als Gruppe“
- Ziel eines existenzanalytischen Trainings
- Was ist Existenzanalyse und Logotherapie?
- Existenzanalytische Anthropologie im Überblick
- Philosophie und Ziele existenzieller Vorgangsweise
- Die existenzanalytische Motivationstheorie
- Die Bedeutung von Hilfestellung und Motivation zum Helfen
- Überblick über Motivationstheorien
- Noodynamik versus Psychodynamik
- Die vier Grundbedingungen der Existenz und ihre Bedeutung für die Motivation: die personal-existenziellen Grundmotivationen (GM)

### **Themenbereich: Die Realität**

#### **Das 1. existenzielle Grundthema:**

##### **Der Welthorizont und das personale Vertrauen**

- Dasein und sein Verhältnis zum „Können“ als Grundfrage der Existenz
- Das Leiden am Hinderlichen: Copingreaktionen
- Aushalten und Annehmen können als Grundaktivitäten der Person
- Voraussetzungen, um annehmen zu können: Schutz, Raum, Halt
- Vertrauen, Mut: (Dialogische Vertrauensübung: die „Sesselmethode“)
- Der Körperbezug
- Urvertrauen, Grundvertrauen, Seinsgrund
- Dazugehörige Themen: Ruhe, Wahrheit, Treue, Macht, Hoffnung, Glaube

- Kurzer Einblick in die Phänomenologie

### **Themenbereich: Das Leben**

#### **Das 2. existenzielle Grundthema:**

##### **Das Leben und die personale Beziehung**

- Wertfühlen und Mögen als Grundfragen des Lebens
- Das verhinderte Leben; Copingreaktionen und Lebensverlust; Trauer
- Nähe, Zuwendung, Beziehung
- Voraussetzungen für Zuwendung: positive Näheerfahrung, Zeit, Beziehung
- Wertelehre und Lebenslust
- Emotionslehre
- Grundwert, Urbeziehung, Lebenswert
- Dazugehörige Themen: Liebe, Selbstannahme, Freude, Genuss

### **Themenbereich: Die Person**

#### **Das 3. existenzielle Grundthema:**

##### **Die Gemeinschaft und das personale Selbst**

- Selbstsein als Grundfrage der Person
- Das verlorene Selbst; Copingreaktionen des Selbstverlustes; Bereuen
- Wertschätzen
- Voraussetzungen für Wertschätzung: Be-Achtung, Anerkennung des Eigenen, Abgrenzung
- Ethik, Über-Ich / Öffentliches Ich
- Personlehre, Selbstdistanzierung, Selbsttranszendenz, Personale Existenzanalyse
- Selbstwert, Authentizität, Gewissen
- Dazugehörige Themen: Muße, Respekt, Würde

### Themenbereich: Die Entwicklung

#### Das 4. existenzielle Grundthema:

##### Die Zukunft und der Sinn

- Das Aufbrechen der Sinnfrage der Existenz
- Sinnblockaden und Sinnverlust; Copingreaktionen für Sinnverlust; existenzielles Vakuum
- Wille zum Sinn und existenzielle Wende
- Voraussetzungen für Sinnfindung: Zeitlichkeit; Sinnerfassungsmethode
- Hingabe; Handeln - Wünschen - Wollen; Willensstärkungsmethode
- Sinnlehre; Krisenintervention
- Existenz, Erfüllung, Entwicklung
- Dazugehörige Themen: Religiosität; Zweck, Zielsetzung

### Themenbereich: Die Störung

- Überblick über klinische Störungen
- Kriterium für psychische Krankheit
- Neurosen: Angst, Depression, Hysterie
- Ansätze ihrer Behandlung und einzelne Methoden (Personale Positionierungsmethode (PP), Paradoxe Intention, Dereflexion)
- Sucht und Abhängigkeit (Alkohol, Workaholic, Essstörungen)
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosen (Schizophrenie, Paranoia)

### Termine 2013–2014

1. Modul	2 Tage	Mo - Di	14. bis 15. 01. 2013	
2. Modul	3 Tage	Mo - Mi	25. bis 27. 02. 2013	
3. Modul	2 Tage	Di - Mi	09. bis 10. 04. 2013	
4. Modul	3 Tage	Di - Do	04. bis 06. 06. 2013	
5. Modul	2 Tage	Mo - Di	08. bis 09. 09. 2013	
6. Modul	3 Tage	Mo - Mi	04. bis 06. 11. 2013	
7. Modul	2 Tage	Mo - Di	13. bis 14. 01. 2014	
8. Modul	3 Tage	Mo - Mi	07. bis 09. 04. 2014	

## Rückmeldung von Teilnehmenden der „Existenzanalytischen Coachingweiterbildung“

“Die Existenzanalyse, vermittelt durch Alfried Längle, ist eine große Bereicherung für mich, sowohl in meiner Persönlichkeitsentwicklung als auch für meine Haltung in der Führungs- und Beratungsarbeit ... Danke liebes MCV-Team für dieses Angebot!”

**Astrid Hausherr Fischer**

---

„Ich habe unendlich viel gelernt, für mich persönlich und für meine Führungsrolle.“

**Dagmar Ossenbrink**

---

Fragen mich Kollegen heute nach dem Nutzen der Weiterbildung, so könnte ich viele Modelle und Gedankengänge nennen, die ich jetzt in Coachings und Führungsseminaren eingebaut habe. Für mich lag der wichtigste Sinn aber nicht in Tools oder Modellen, sondern im Erleben einer ganz einfachen Grundhaltung: Ich bin mir selbst und anderen gegenüber aufmerksamer geworden.

**Marianne Grobner**, Geschäftsführerin des Management Center Vorarlberg und Teilnehmerin

---

Diese existenzielle Sichtweise schreibt nicht vor, WORIN der Mensch Sinn zu finden hat und WAS ihn glücklich zu machen hat. Die Wahl dessen, was ein Mensch als erstrebenswert erachtet und an welchen Werten er den Kompass seines Lebens ausrichtet, ist Ausdruck seiner individuellen Freiheit, die er auch nicht veräußern kann, selbst wenn er wollte.

**Ingo Heyn**, selbstständiger Berater, Solothurn

---

Artikel von Ingo Heyn und Marianne Grobner über die Ausbildung können Sie unter [www.mcv.at/publikationen/mc-notiz.html](http://www.mcv.at/publikationen/mc-notiz.html) downloaden.

